



## **Protokoll**

### **7. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften**

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.11.2018
Raum, Ort:	Konferenzraum Burgberg, Burgstr. 1, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr

---

#### **Anwesende:**

##### **Vorsitz**

Herr Georg Raabe

##### **Mitglieder**

Herr Maik Burgdorf

Vertretung für: Herrn Wilhelm Laaf

Herr Christoph Hauschke

Vertretung für: Herrn Karl-Heinrich Belte

Herr Karsten Könnecker

Herr Hartmut Marotz

Herr Stephan Nitsch

Frau Simone Pifan

Herr Ulrich Seffer

Frau Rosemarie Waldeck

Herr Jens Zielsdorf

##### **Grundmandat**

Herr Waldemar Hänsel

##### **Bürgervertretung**

Herr Franz Algermissen

Herr Swen Goldschmidt

Herr Maximilian Grösch

Herr Klaus Peter Lange

##### **Protokollführung**

Frau Melissa Lehwald

##### **Verwaltung**

Herr Kai-Uwe Burgdorf



## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.09.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Verpflichtung des Bürgervertreters Herrn Maximilian Grösch
- 6 Doppischer Produkthaushalt 2019 für die Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und der Zentralen Vergabestelle
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, **Herr KTA Raabe**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.09.2018

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig (bei einer Enthaltung) genehmigt.

#### 4. Einwohnerfragestunde

**Herr Flöge** (Ortsbürgermeister Groß Bülden) fragt nach der Begründung zum verschobenen Ausbau der Ortsdurchfahrt K72 / Groß Bülden. Der Ausbau sei bereits mehrfach und nun erneut im Jahr 2019 auf die Jahre 2021 / 2022 verschoben worden.

**Herr Burgdorf** erläutert, dass in den Vorjahren keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestanden haben. Daraufhin gebe es nun mehrere aufzuholende Projekte. Zurzeit seien weitere Gründe für die Verzögerung, aber auch wegen der Baukonjunktur, die fehlenden Bieter sowie die exorbitanten Baupreise. Das Budget reiche so nicht wie geplant aus. Weitere Schwierigkeiten stellen der Fachkräftemangel, Lieferschwierigkeiten sowie strengere Vorschriften dar. Es wurden bisher vier von fünf Maßnahmen aus den Vorjahren fertiggestellt.

#### 5. Verpflichtung des Bürgervertreters Herrn Maximilian Grösch

**Herr KRB Mews** klärt Herrn Grösch über die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot auf und verpflichtet ihn.

## **6 . Doppischer Produkthaushalt 2019 für die Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und der Zentralen Vergabestelle Vorlage: 2018/367**

**Herr KRB Mews** erläutert die Anlagen zum Produkthaushalt 2019.

### **Fachdienst Straßen**

**Herr KTA Hänsel** erkundigt sich ebenfalls, wie bereits Herr Flöge in der Einwohnerfragestunde, bezüglich der erneut verschobenen Maßnahmen im Bereich Straßen und fragt, ob dort weitere Informationen vorliegen.

**Herr Burgdorf** berichtet, dass bereits veranschlagte Maßnahmen, wenn diese nicht innerhalb des Jahres begonnen werden, im folgenden Jahr neu veranschlagt würden. Dadurch wirke es, als gebe es noch mehr Verschiebungen.

**Herr KTA Hauschke** äußert, dass ihm die Verschiebungen ebenfalls aufgefallen seien. Er fragt, ob es einen Plan zur Aufarbeitung gebe.

**Herr Burgdorf** erläutert, dass mittelfristig Änderungen notwendig seien. Aufgrund der steigenden Preise sei mehr Geld nötig. Positiv sei, dass aufgrund des mittlerweile guten Standards immer weniger Ausbau von Straßen nötig sei. Dadurch entstünden weniger Kosten für investive Maßnahmen, dafür jedoch mehr für die Sanierung.

**Frau KTA Waldeck** bittet um Informationen, ob die in den Jahren 2021 und 2022 vorgesehenen Arbeiten an der K69 abschnittsweise vorgesehen sind.

**Herr Burgdorf** bestätigt dies mit der Begründung, dass es unrealistisch sei, die Brücke sowie den weiteren Straßenteil innerhalb eines Jahres zu schaffen.

**Herr BV Lange** fragt nach der Aufteilung des Geldes für die Straße sowie die Brücke.

**Herr Burgdorf** gibt an, dass für die Brücke 800.000,00 € und für Straße sowie Radweg 2,2 Mio. € veranschlagt wurden. Es ergeben sich daraus Kosten in Höhe von 1,8 Mio. € pro Kilometer.

**Herr KTA Marotz** fragt, ob das Projekt schon so weit geplant sei, dass Zuschüsse beantragt werden können.

**Herr Burgdorf** bestätigt, dass das Projekt bereits angemeldet sei.

### **Fachdienst Bau- und Raumordnung**

**Frau KTA Waldeck** fragt nach der durchschnittlichen Bearbeitungszeit von Bauanträgen und warum nicht versucht werde, diese schneller zu bearbeiten.

**Herr Mertens** erklärt, dass gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschriften eine Untätigkeitsklage drei Monate nach Antragsstellung möglich ist. Dieser Zeitraum wurde pauschal in Arbeitstagen umgerechnet (20 Arbeitstage pro Monat). Im Produkt wird als Ziel die so berechnete maximale Bearbeitungszeit von 60 Tagen angenommen. Aktuell sei nicht geplant, diesen Wert zu reduzieren. Es werde jedoch trotzdem versucht, die Bearbeitungszeit zu verkürzen.

**Herr KTA Marotz** bittet um die Auskunft, ob im Haushaltsplan zu erkennen sei, welche Maßnahmen im Bereich Investitionen mit Fördermittel bezuschusst werden.

**Herr Massarik** teilt mit, dass nicht alle Baumaßnahmen einzeln dargestellt werden, so dass daher auch keine gezielten Fördermittelangaben möglich sind.

### **Immobilienwirtschaftsbetrieb**

**Herr KTA Marotz** erwähnt, dass es je eine Sporthalle in Vechelde sowie Lengede geben soll. Die Vechelder Sporthalle stehe im Investitionsplan als Baumaßnahme erst nach der Lengeder Sporthalle. Er bittet um Auskunft, warum Vechelde dort hintenan steht.

**Herr Schrader** erläutert, dass in Vechelde eine Änderung des B-Planes erforderlich ist, die im Vorfeld zusätzlich Zeit in Anspruch nimmt. Die Gemeinde Vechelde ist entsprechend informiert.

**Herr KTA Marotz** fragt nach möglichen Förderungen des Landes hierfür, da der Landkreis eine Beteiligung der Gemeinden für die Erweiterung erwarte.

**Herr Schrader** erklärt, dass grundsätzlich Förderprogramme vorhanden wären, die aktuellen Programme seien aber nur für Vereine zugänglich. Das Land plane jedoch ein weiteres Förderprogramm, welches auch für die Gemeinden sowie Landkreise zugänglich sein soll.

### **Zentrale Vergabestelle**

**Herr BV Algermissen** erfragt, ob bezüglich der eVergabe bereits mit der Gemeinde Wendeburg als Kooperationsgemeinde gemeinsame Projekte abgewickelt wurden.

**Herr Kruse** verneint dies, erwartet jedoch im Jahr 2019 gemeinsame Projekte.

Der Produkthaushalt 2019 wird einstimmig (bei einer Enthaltung) genehmigt

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Liegenschaften empfiehlt dem Kreistag, dem Doppischen Produkthaushalt 2019 für die Budgets der Fachdienste Straßen (Seiten 172 bis 180), Bau- und Raumordnung (Seiten 181 bis 189); Immobilienwirtschaftsbetrieb (Seiten 190 bis 191) und der Zentralen Vergabestelle (Seiten 192 bis 193), zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:0

Enthaltung/en:1

## **7 . Informationen der Verwaltung**

**Herr KRB Mews** war bei den Gemeinden zu Besuch, um bei den jeweiligen Bürgermeistern für den Anschluss an das System der Zentralen Vergabestelle zu werben. Zudem wird nach weiteren Bereichen der Zusammenarbeit gesucht.

Die Situation bei den Baugenehmigungsverfahren wird durch die aktuellen Rahmenbedingungen sowie den Personalmangel erschwert. Es wird aktiv nach Anregungen zur Verbesserung gesucht. Ziel ist die Stärkung der Digitalisierung um strukturelle Defizite zu mindern

## **8 . Anfragen und Anregungen**

**Herr KTA Burgdorf** berichtet von einem Bauschutthaufen eines abgerissenen Gebäudes in Lafferde. Er bittet um Mitteilung des aktuellen Standes hierzu.

**Herr Mertens** verweist darauf, dass die Angelegenheit vom FD Umwelt bearbeitet wird.

**Frau KTA Waldeck** erfragt den Stand zum Bau des Kreishauses II.

**Herr Schrader** teilt mit, dass der Zeitplan weiterhin eingehalten werde. Die Maurerarbeiten seien nun abgeschlossen und die Fenster im zweiten Obergeschoss eingesetzt.

**Herr BV Algermissen** berichtet von einem Fall bezüglich einer Baugenehmigung und deren langer Bearbeitungszeit. Zudem sei der Brandschutzprüfer überlastet und daher nicht vor Ort gewesen. Eine Hinterfragung der Prozesse sei nötig. Die Bearbeitung geschehe zwar formal rechtmäßig aber nicht situationsgerecht. Eine Begutachtung vor Ort wäre in einigen Fällen sinnvoll.

**Herr KRB Mews** bestätigt, dass es sich hier um ein wichtiges Thema handele. Die Abläufe beim Baugenehmigungsverfahren sollen analysiert werden. Der Brandschutzprüfer sei außerdem für die Stadt Peine sowie den Landkreis Peine zuständig. Herr Mertens verlasse zudem demnächst den Landkreis Peine. Herr KRB Mews übernimmt daher in Absprache mit dem Landrat die Fachdienstleitung im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zur Wiederbesetzung der Stelle. In dieser Zeit werde er sich besonders um die Ablaufanalyse kümmern.

**Herr Mertens** äußert, dass die Qualität der Bauvorlagen im Laufe der Jahre abgenommen habe. Es seien regelmäßig Nachfragen beim Antragsteller sowie bei Ingenieur-Büros, auch wiederholend, notwendig.

**Frau KTA Waldeck** teilt mit, dass die Stelle des Brandschutzprüfers personell aufgestockt werden müsse. Dies sei jedoch von Herrn EKR Heiß in einem vorigen Ausschuss, jedoch nicht dem Ausschuss für Bauen und Liegenschaften, abgelehnt worden, da keine finanziellen Mittel zur Verfügung stünden.

**Herr KRB Mews** hält ein Gespräch mit den Dezernenten diesbezüglich für nötig. Dem schlechten Ruf müsse und werde entgegen gearbeitet.

**Herr Mertens** erklärt, dass der Brandschutzprüfer nur bei Bauvorhaben von Sonderbauten beteiligt sei.

**Herr KTA Raabe** erfragt, ob alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kreishaus II Platz finden werden oder ob erneut Container genutzt werden müssen.

**Herr Schrader** teilt mit, dass die Container nach dem Umzug abgebaut werden. Bisher seien keine Probleme bezüglich der Raumkapazitäten zu erwarten.

**Herr KTA Raabe** bedankt sich bei Herrn Mertens für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet diesen.

Der stellvertretende Vorsitzende, **Herr KTA Raabe**, schließt um 18:30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften.

---

Wilhelm Laaf  
Ausschussvorsitz

---

Christian Mews  
Kreisrat Umwelt, Bauen,  
Verbraucherschutz

---

Melissa Lehwald  
Protokollführung